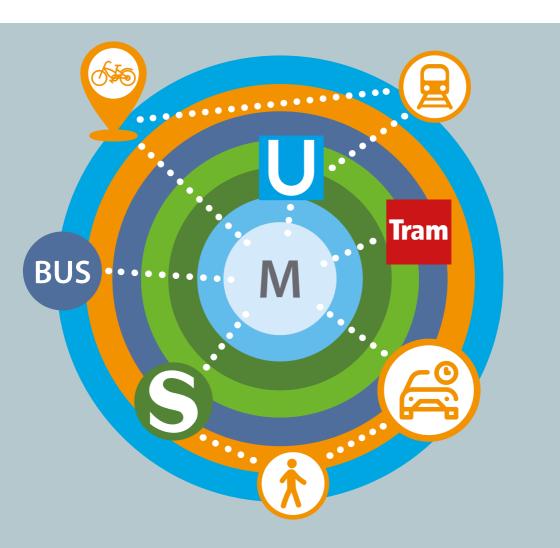




Gut unterwegs in Brunnthal

Mobilität im Landkreis wird noch einfacher



Inhalt

Die MVV-Tarifreform auf einen Blick	4
Die Zone M: Größer als der jetzige Innenraum	5
Einheitliche Tariflogik	6
Das Tarifsystem	8
Verbindungen vor Ort	10
MVV Regionalbus	12
MVG Rad	14
Mikar – Carsharing	16
Mitfahrbankerl – Mitfahr-Initiative	17
Nützliche Apps	18
Mobilitätsprojekte im Landkreis München	20

Impressum

Dezember 2019

Herausgeber

Landratsamt München Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Mariahilfplatz 17 81541 München Tel.: 089 / 6221 - 1600 E-Mail: pressestelle@lra-m.bayern.de

Internet: www.landkreis-muenchen.de

V.i.S.d.P.: Christine Spiegel

Redaktion

Christine Spiegel, Christina Walzner in Zusammenarbeit mit Mitarbeitern des Landratsamts

Bildrechte

Landratsamt München MVV GmbH Gemeinde Brunnthal

Konzept und Gestaltung

flowconcept Agentur für Kommunikation GmbH www.flowconcept.de

Druck

Druck-Ring GmbH & Co. KG, Kirchheim bei München www.druck-ring.de

Liebe Brunnthalerinnen und Brunnthaler,

wer kennt es nicht? Nur mal schnell mit dem Auto zum Einkaufen in die Stadt oder morgens zum Arbeitsplatz – und schon ist man in die Staufalle getappt: Autos wohin man blickt, an zügiges Vorwärtskommen ist nicht zu denken. Aber das muss nicht sein.

Um im Landkreis gut und günstig von A nach B zu kommen, gibt es zahlreiche alternative Mobilitätsangebote. Ob klassisch mit dem ÖPNV, gesellig in einer Fahrgemeinschaft oder – gerade bei kurzen Strecken – mit dem (MVG) Rad. Oft sind Sie ohne eigenen PKW sogar deutlich schneller und günstiger unterwegs. Obendrein wird dabei nicht nur Ihr Geldbeutel geschont, sondern auch die Umwelt. Welche Angebote Ihnen hier in Brunnthal zur Verfügung stehen, lesen Sie ab Seite 10.

Zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember tritt die MVV-Tarifreform in Kraft. Der komplette Landkreis liegt dann in den Zonen M, 1 und 2. Die überwiegende Mehrheit aller Zeittickets wird dabei deutlich günstiger, das System einfacher und der Bewegungsraum größer. Wer ein MVV-Jahresabo hat, profitiert zudem kräftig vom landkreiseigenen Zuschuss. Alles zum neuen Tarif lesen Sie ab Seite 4.

Gerade im Hinblick auf den Klimawandel lohnt es sich einmal mehr, das eigene Mobilitätsverhalten zu hinterfragen und Alternativen zu prüfen. Probieren Sie es einfach aus!

Circu Cira Stelaton

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt!



Christoph Göbel Landrat



Stefan Kern Erster Bürgermeister

Christoph Göbel

Landrat

Stefan Kern

Erster Bürgermeister

Die MVV-Tarifreform auf einen Blick

Ab 15. Dezember 2019 gilt im Großraum München ein neuer Tarif für den öffentlichen Nahverkehr.

Die Tarifreform macht den öffentlichen Nahverkehr einfacher, sorgt für günstigere Preise für die überwiegende Mehrheit der Landkreisbevölkerung und schafft durch großflächige Zonen einen größeren Bewegungsraum.

Die MVV-Tarifreform basiert auf drei Säulen:



→ Vielfahren lohnt sich!

Wer Monats-, Abo- und Jahreskarten nutzt, zahlt für den öffentlichen Nahverkehr zumeist weniger. Der Preis für die Monatskarte für ganz München inkl. einiger Landkreiskommunen (Zone M) oder für zwei Zonen im Umland beträgt ab sofort 55,20 €. Der Preis der Jahreskarte (Abo mit jährlicher Zahlung) verringert sich auf 522,00 € bzw. auf rechnerische Kosten von 43,50 € pro Monat (Jahrespreis dividiert durch 12 Monate). Das sorgt für Entlastung vor allem bei den Haushalten, die regelmäßig öffentlich fahren. Im Gegenzug werden die Preise für Einzel- und Tageskarten angehoben.

→ Mehr Bewegungsraum!

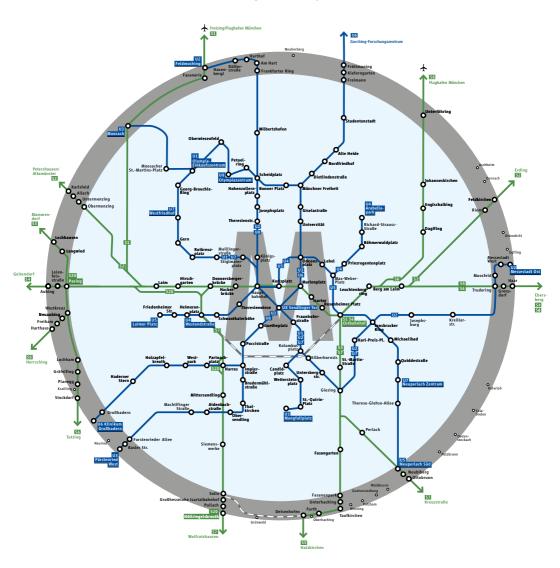
Künftig gibt es ganz München "auf einem Ticket". Der erweiterte Innenraum wird zur "Zone M", das heißt innerhalb Münchens inkl. einiger Landkreiskommunen gibt es keine Tarifgrenzen mehr. In den Landkreisen gelten vor allem bei Zeitkarten oft größere Geltungsräume. Geschlossene Siedlungsstrukturen werden in aller Regel nicht mehr von Tarifgrenzen durchschnitten.

→ "Ticketlösen" wird einfacher!

Für nahezu alle Fahrscheine gelten nun sieben konzentrische Tarifzonen – statt den wie bisher 16 Ringen, vier Zonen und drei Räumen. Das sorgt für mehr Klarheit beim "Ticketlösen". Die beiden Einheitspreise für den Kinderfahrschein und die Fahrradmitnahme bleiben erhalten.

Die Zone M: Größer als der jetzige Innenraum

Der bisherige Innenraum wird zur Zone M erweitert. Auch einige Landkreiskommunen, die bisher außerhalb des Innenraums lagen, zählen jetzt zur Zone M.



Einheitliche Tariflogik

Die neue Struktur folgt einer klaren, einheitlichen Logik für das gesamte Sortiment.

→ Für fast alle Fahrscheine gelten nun sieben Zonen: M, 1, 2, 3, 4, 5, 6

Der Landkreis im Tarifplan

Der Landkreis München liegt innerhalb der Zonen M, 1 und 2. Einige Gemeinden zählen sogar zur neuen Zone M, dem erweiterten Innenraum.

→ Innerhalb der Zone M gibt es keine Tarifgrenzen mehr und somit nur noch eine Preisstufe.

Haltestellen in zwei Zonen

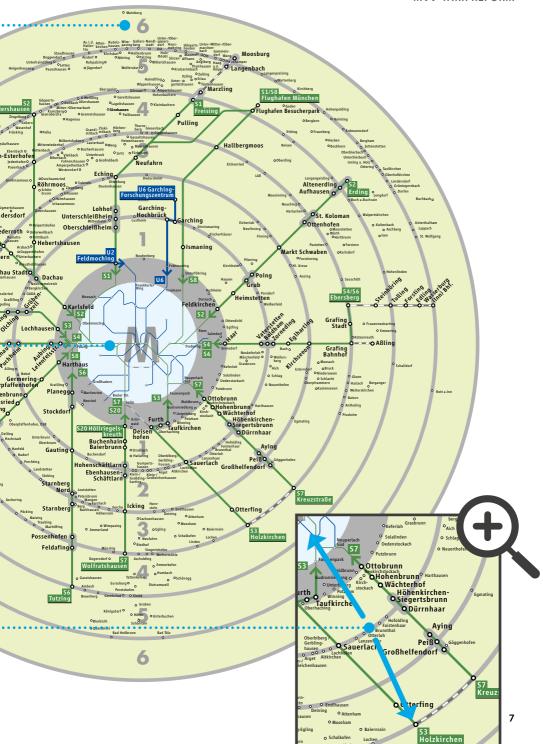
In nahezu allen Städten und Gemeinden des Landkreises München gibt es in der neuen Tarifzonen-Logik Haltestellen, die zwei aneinander angrenzenden Tarifzonen zugerechnet werden können.

→ Je Fahrtrichtung gilt somit entweder die eine oder die andere Zone.

Beispiel:

Wer von Brunnthal zum Marienplatz fahren will, löst Zone M bis Zone 1. Wer von Brunnthal nach Holzkirchen möchte, löst Zone 2 bis Zone 3.





Vielfahren lohnt sich

Monats-, Abo-, Jahres-, 9-Uhr-Karten und Jobtickets werden für die meisten Bürge-rinnen und Bürger attraktiver.

Preisbeispiele:

- → Eine IsarCard-Monatskarte kostet für die Zone M (erweiterter Innenraum) künftig einheitlich 55,20 € pro Monat.
- → Im Umland gilt: Wer zwischen Zone 1 und 2 pendelt, zahlt künftig monatlich ebenfalls 55,20 € mit der IsarCard-Monatskarte.
- → Bei der Streifenkarte werden künftig immer zwei Streifen gestempelt – für 1 Zone, 2 Zonen oder die Zone M. Für jede weitere Zone wird jeweils ein Streifen zusätzlich entwertet. Die MVV-App hilft bei der Ermittlung des richtigen Preises.

Landkreis-Flat für 522 Euro

→ Der Landkreis München zahlt ab 01.01.2020 einen Zuschuss: Landkreisbürger, die eine Zeitkarte (Jahresabo) für den MVV abonniert haben und hierbei den Geltungsbereich M+1 (Zone M + Zone 1) bzw. M+2 (Zone M + Zone 1 + Zone 2) nutzen, bekommen die Differenz zu einer entsprechenden Zeitkarte im Abo mit dem Geltungsbereich Zone M nachträglich erstattet.

Mehr Infos unter www.landkreis-muenchen.de/zuschuss



Für Fahrten in der Zone M

Erwachsene	EINZELFAHRT
Single	TAGESKARTE
Gruppe	gültig bis 6 Uhr des Folgetages
	STREIFENKARTE
Anzahl Streifen	Erwachsene 14 € / 10 Streifen
	U21 7,70 € / 10 Streifen
Einzelfahrt	KURZSTRECKE
Einzelfahrt Kind	KINDER (6-14 Jahre)
Streifenkarte	retreb 211 (o 24 same)
Tageskarte Kind	
Tageskarte	FAHRRAD-TAGESKARTE
Wochenkarte	ISARCARD
Monatskarte	
monatl. Zahlung*	ISARCARD ABO
jährliche Zahlung	
Monatskarte	ISARCARD 9 UHR
monatl. Zahlung*	ISARCARD 9 UHR ABO
jährliche Zahlung	
Monatskarte	ISARCARD65
monatl. Zahlung*	ISARCARD65 ABO
jährl. Zahlung	
, ,	AUGEN EUROGEA EIE
Wochenkarte	AUSBILDUNGSTARIF I bis 14 Jahre
Monatskarte	
Wochenkarte	AUSBILDUNGSTARIF II ab 15 Jahre
Monatskarte	
Plus Card I	AUSBILDUNG PLUS CARD Möglichkeit zur zonengenauen
Plus Card II	Erweiterung im Ausbildungstarif I/II
Monatskarte	ISARCARD S

^{* =} Die Zahlung erfolgt zehn Mal pro Jahr, der 11. und 12. Monat sind beitrags

	Preise für befahrene Zonen							
M Zone	1 - 1 2 - 2 3 - 3 4 - 4 5 - 5 6 - 6	1 - 2 2 - 3 3 - 4 4 - 5 5 - 6	M-1 1-3 2-4 3-5 4-6	M-2 1-4 2-5 3-6	M-3 1-5 2-6	M-4 1-6	M - 9	⋒ -6
3,30 €	3,30 €	3,30 €	5,00 €	6,60 €	8,30 €	9,90 €	11,50 €	12,90 €
7,80 €	7,80 €	7,80 €	8,90 €	9,50 €	10,60 €	11,80 €	13,00 €	14,00 €
14,80 €	14,80 €	14,80 €	16,10 €	16,90 €	19,60 €	21,90 €	24,30 €	25,90 €
2	2	2	3	4	5	6	7	8

1,70 € - oder 1 Streifen auf der Streifenkarte (gilt nicht für die Streifenkarte U21)

1,50 € - unabhängig von den befahrenen Zonen

1 Streifen auf der Streifenkarte - unabhängig von den befahrenen Zonen

3,20 € - unabhängig von den befahrenen Zonen

3,00 € - unabhängig von den befahrenen Zonen

				<i>J J</i>				
17,10 €	17,10 €	17,10 €	27,50 €	35,10 €	42,70 €	50,30 €	58,00€	65,80 €
55,20 €	55,20€	55,20 €	88,90 €	113,40 €	137,90 €	162,40 €	187,40 €	212,40 €
55,20 €	55,20 €	55,20 €	88,90 €	113,40 €	137,90 €	162,40 €	187,40 €	212,40 €
522,00 €	522,00€	522,00 €	843,00 €	1.077,00 €	1.308,00 €	1.542,00 €	1.779,00 €	2.016,00 €
50,90 €	48,90 €	50,90 €	66,90 €	71,90 €	74,90 €	77,90 €	80,90 €	83,90 €
50,90 €	48,90 €	50,90 €	66,90 €	71,90 €	74,90 €	77,90 €	80,90 €	83,90 €
483,00€	462,00€	483,00 €	633,00 €	681,00 €	711,00 €	738,00 €	768,00 €	795,00 €
46,40 €	42,00 €	46,40 €	58,90 €	61,90 €	64,40 €	66,90 €	69,10 €	71,30 €
46,40 €	42,00€	46,40 €	58,90 €	61,90 €	64,40 €	66,90 €	69,10 €	71,30 €
438,00 €	399,00€	438,00 €	558,00 €	588,00 €	609,00€	633,00 €	654,00 €	675,00 €
11,90 €	11,90 €	11,90 €	19,20 €	24,60 €	28,50 €	28,50 €	28,50 €	28,50 €
38,60 €	38,60 €	38,60 €	62,20 €	79,40 €	92,00€	92,00 €	92,00€	92,00 €
12,80 €	12,80 €	12,80 €	20,60 €	26,30 €	32,00 €	37,70 €	43,50 €	49,30 €
41,40 €	41,40 €	41,40 €	66,70 €	85,10 €	103,40 €	121,80 €	140,60 €	159,30 €
8,40 €	7,30 €	8,40 €	13,20 €	14,60 €	16,00 €	17,00 €	18,00 €	18,00 €
14,60 €	12,60 €	14,60 €	21,30 €	23,80 €	26,20 €	27,80 €	29,40 €	29,40 €
30,00 €	26,90 €	30,00 €	34,20 €	38,40 €	42,50 €	46,70 €	50,90 €	53,00 €



Verbindungen vor Ort

Auch ohne eigene S-Bahn-Haltestelle ist Brunnthal gut an das S-Bahn-Netz angeschlossen.

So verfügen die Nachbargemeinden Sauerlach (Linie S3) und Höhenkirchen-Siegertsbrunn (Linie S7) über S-Bahn-Haltestellen. Diese sind von Brunnthal aus mit Bussen erreichbar.

Die Gemeinde Brunnthal liegt verkehrsgünstig in der Nähe der Autobahnen A8 und A99. Die geographische Nähe zur Landeshauptstadt München und die gute Verkehrsanbindung machen Brunnthal auch für Gewerbetreibende interessant.

→ MVV Regionalbus

→ MVG Rad

→ Mikar

→ Mitfahrbankerl

Die Nähe von Brunnthal zu den Alpen ermöglicht es, nahegelegene bayerische Seen wie den Tegernsee oder den Chiemsee schnell zu erreichen. Diese lassen sich auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut und schnell erreichen.





Buslinien

MVV-Buslinie 210

Brunnthal, Zusestraße – Taufkirchen, Lilienthalstraße – Ottobrunn – Neuperlach Süd (U, S)

MVV-Buslinie 214

Riemerling, Altenheim – Ottobrunn (S) – Hohenbrunn

MVV-Buslinie 216

Taufkirchen, Hugo-Junkers-Str. – Höhenkirchen-Sieg. (S) – Brunnthal – Hofolding – Faistenhaar

MVV-Buslinie 222

Neuperlach Süd (U,S) – Brunnthal Nord – Deisenhofen (S,R) – Höllriegelskreuth (S)

MVV-Buslinie 226

Sauerlach (S) – Altkirchen – Deisenhofen (S, R)

MVV-Buslinie 244

Taufkirchen, Hugo-Junkers-Straße – Höhenkirchen-Sieg. (S) – Brunnthal – Sauerlach (S)

www.mvv-muenchen.de

Mikar

Der Carsharing-Anbieter in Brunnthal.

Mitfahrbankerl

Mitfahrinitiative in mehr als 50 Gemeinden in Bayern.



MVG Rad

Stationenübersicht in Brunnthal:

Münchner Straße (Münchner Straße) **Bergstraße** (Otterloher Straße)

Brunnthal Nord:

Gewerbegebiet (Zusestraße)

Weitere Stationen:

Faistenhaar:

Waldsiedlung (Waldsiedlung)
Ottobrunner Straße (Ottobrunner Straße)

Gudrunsiedlung:

Amselstraße (Amselstraße)

Hofolding:

Kirchplatz (Kirchplatz)

Neukirchstockach:

Waldstraße (Waldstraße)

Otterloh:

Tölzer Straße (Tölzer Straße)

Waldbrunn:

Bogenstraße (Bogenstraße)

www.mvg.de/rad-landkreis



MVV Regionalbus

Das Netz des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) ist im Landkreis München sehr gut ausgebaut. Informieren Sie sich auf www.mvv-muenchen.de, wie Sie Ihr Ziel am schnellsten und günstigsten erreichen können. In Brunnthal können Sie die Buslinien 210, 214, 216, 222, 226 und 244 nutzen.

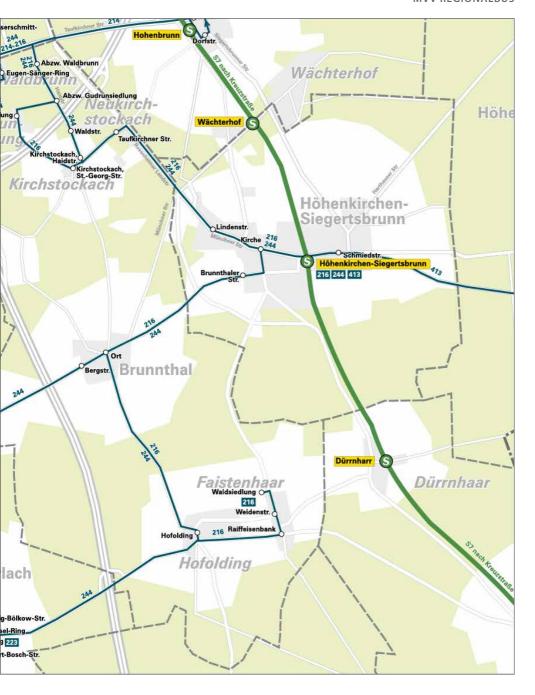






Mit der MVV-Fahrplanauskunft finden Sie die beste Verbindung zu Ihrem gewünschten Zielort.









MVG Rad

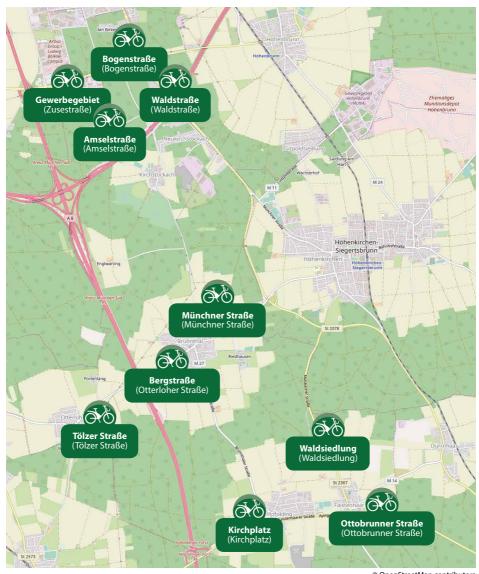
Das Mietradsystem MVG Rad ist die ideale Ergänzung zu U-Bahn, Bus und Tram. Das MVG Rad gibt es in München seit 2015 und wurde im letzten Jahr sukzessive in der Mehrheit der Kommunen im Landkreis München eingeführt. In München gibt es mehr als 130 MVG Radstationen mit rund 3.200 Rädern. In 21 Kommunen im Landkreis München befinden sich rund 160 MVG Radstationen mit mehr als 1.000 Rädern in Betrieb.

Voraussetzung für die Nutzung des Mietrads ist ein Smartphone, mit dem man sich kostenlos anmelden und die Ausleihe eines MVG-Rads über eine App vornehmen kann. Diese App zeigt mittels einer interaktiven Übersichtskarte verfügbare Räder und auch die Radstationen an. Die Rückgabe der Räder ist im Landkreis München ausschließlich an den Stationen möglich. Eine Ausnahme bildet das Free-Float-Gebiet im Bereich Garching-Forschungszentrum. Dort können die Räder, wie in der Münchner Innenstadt, frei im Geschäftsgebiet abgestellt werden.

Der Landkreis München prüft derzeit, wie sich E-Räder und Lastenräder in das Mietsystem integrieren lassen.

Preise für das Standardangebot:

- → Minutenpreis: 8 Ct/Minute bzw. 5 Ct/Minute für Studenten; maximal 12 €/Tag
- → Jahrespaket: 48 €, für Isar Card-Abo-Kunden der MVG 36 €, Studenten 12 €/Semester; jeweils 30 Freiminuten; ab der 31. Minute: 5 Ct/Minute



© OpenStreetMap contributors













aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Mikar – Brunnthal ist neuer Carsharing-Standort

Brunnthal bietet am Standort Rathausparkplatz umweltfreundliche Mobilität in Form von Carsharing an. Dank Unterstützung zahlreicher regionaler Sponsoren konnte die mikar GmbH & Co. KG flexibles und 100 Prozent elektrisches Carsharing mit einem Nissan e-NV200 in Brunnthal realisieren.

Dieser 7-Sitzer bietet den Platz für eine Jugendmannschaft samt Trainer oder die Möglichkeit, eine Shoppingtour unter Freunden, einen Kindergeburtstag im nächsten Erlebnisbad oder auch mal eine Fahrt zu einer Fortbildung mit Kollegen zu unternehmen. Standort und Ladestation für das Fahrzeug ist am Rathaus. Jeder, der das Auto künftig nutzen möchte, muss sich einmal kostenlos unter www.mikar.de registrieren. Nach der Online-Registrierung erhalten Sie einen Vertrag per E-Mail, den Sie unterschrieben zusammen mit Ihrem Ausweis und Ihrem Führerschein bei einer unserer Legitimierungsstellen vorlegen. In Brunnthal ist die Legitimierungsstelle das Bürgerbüro im Rathaus.

Nach der Legitimierung erhalten Sie Ihre mikard. Mit dieser können Sie jedes gebuchte Mikar-Fahrzeug öffnen.

Die Strom-Ladung am Standort ist in den Gebühren enthalten. Zwischenladungen auf der Tour gehen auf eigene Kosten. Die





Buchung ist abgeschlossen, wenn das Fahrzeug wieder am Rathaus lädt. Abgerechnet wird monatlich, wobei eine Stunde 4,90 EUR und ein Tag 29,90 EUR kostet. Verantwortlich ist der registrierte Fahrer.

Die Art der Nutzung ist jedem überlassen – auch Tiere, z. B. Hunde und Katzen, sind als Mitfahrer erlaubt. Eventuelle Schäden werden mit Bild an Mikar gemeldet und jeder sollte das Fahrzeug so abstellen, wie er es selber vorfinden möchte.





www.mikar.de



Mitfahrbankerl

Das Konzept hinter den "Mitfahrbankerln" ist wie eine Renaissance des Trampens. Doch anstatt sich mit gestrecktem Daumen an den Straßenrand zu stellen, kann man sich an fest installierten Bänken niederlassen. An diesen kann man meist in Klappvorrichtungen ein bestimmtes Ziel auswählen, das für vorbeifahrende Autofahrer sichtbar ist. So findet man hoffentlich eine günstige und umweltschonende Mitfahrgelegenheit, die auch noch eine nette soziale Komponente enthält.

Mehr als 50 bayerische Gemeinden machen bereits mit und lassen so ein gut verbundenes Netz von "Bankerln" entstehen.

Gerade für ältere Menschen, Personen ohne Auto oder für die, die in Gesellschaft fahren möchten, bieten die "Mitfahrbankerl" eine günstige und ökologisch wertvolle Möglichkeit der Mobilität und lassen spontane Fahrgemeinschaften entstehen.



MVV-App

Die MVV-App ist die kostenlose und werbefreie App für Fahrplanauskünfte und Handy-Tickets des Münchner Verkehrsund Tarifverbunds (MVV) für den ÖPNV in München und Umgebung. Über die MVV-App können

- ausgewählte Fahrkarten gekauft,
- Verbindungen von Tür zu Tür gefunden,
- Abfahrten/Ankünfte in der Umgebung oder an beliebigen Haltestellen im MVV angezeigt,
- · Netzpläne aufgerufen und
- Informationen über geplante Fahrplanabweichungen (z. B. Baustellen, Verspätungen) oder die aktuelle Betriebslage der S-Bahn München abgerufen werden.

Die MVV-App ist im Apple App Store, im Google Play Store, auf Amazon und im Microsoft Phone Store zu finden.



MVG Fahrinfo München

MVG Fahrinfo München ist die aktuelle Fahrplanauskunft für München und die Region mit U-Bahn und S-Bahn, Tram und StadtBus sowie den Regionalbahnen und -bussen. Die MVG-App bietet unter anderem

- das HandyTicket für alle Verkehrsmittel im gesamten MVV. Dazu einfach Start und Ziel eingeben und die beste Verbindung mit dem dazu passenden HandyTicket wird vorgeschlagen.
- die aktuelle Fahrplanauskunft für die Stadt München und im gesamten MVV-Gebiet,
- Verbindungen auf Basis des Fahrplans mit Einstellungen für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste,
- Abfahrten & Ankünfte mit Liveprognosen samt Filter für die eigene Linie und Infos rund um die Haltestelle,
- eine Karte zur Auswahl der Haltestelle und Ortung der eigenen Position,
- Meldungen und Störungen von U-Bahn, Bus, Tram, S-Bahn und MVV Regionalbussen,
- Tickets für den gesamten MVV von Streifenkarte bis Anschlussticket,
- · den Netzplan zum Download,
- eine Standortanzeige von MVG Rad/ Carsharing-Angeboten und eine direkte Vernetzung mit MVG more, der App für MVG Rad und individuelle Mobilität in München.

Die MVG-App ist im Apple App Store und im Google Play Store zu finden.



MVG more

Die beiden Apps MVG more und MVG Fahrinfo München arbeiten Hand in Hand. MVG more ermöglicht individuelle und flexible Mobilität. Mit der App MVG more findet man das Transportmittel, das gerade gebraucht wird – schnell und einfach. Die App zeigt für den ganzen Raum München auf einer Karte neben den Haltestellen im MVV-Gesamtnetz mit Live-Abfahrtszeiten auch alle verfügbaren Carsharing-Fahrzeuge in der Nähe, die E-Ladesäulen der Stadtwerke München oder das nächste MVG Rad.

MVG Rad

MVG more ist sozusagen der Schlüssel zum MVG Rad – die App bietet mittels Karte und Ortung via GPS einen schnellen und aktuellen Überblick über verfügbare Räder in Stadt und Landkreis München.

Carsharing mit der MVG

Ist es mal eine weitere Strecke oder hat man etwas zu transportieren, kann man einfach umsteigen in eines der vielen Autos von car2go, DriveNow oder STATTAUTO. Über die App können Münchens Carsharing-Fahrzeuge in der direkten Umgebung gesehen werden – auf einen Blick und in Echtzeit. Es gibt detaillierte Informationen zu allen Fahrzeugen: In welcher Straße steht das nächste Auto? Wie voll ist der Tank? Und wie sauber ist der Wagen?

Die MVG more-App ist im Apple App Store und im Google Play Store zu finden.



Mobilitätsprojekte im Landkreis München

Die Einwohnerzahl des Landkreises steigt weiter an, zusätzlich pendeln täglich rund 160.000 Menschen von außerhalb in den Landkreis – eine Entspannung auf den Straßen ist also nicht in Sicht. Nur ein Mix aus ganz unterschiedlichen Maßnahmen und Verkehrsmitteln kann zu einer Lösung der Verkehrsprobleme führen. Der Landkreis München geht dabei auch unkonventionelle Wege.



Kürzere Fahrtwege durch Querverbindungen: Freistaat, Landkreise und MVV entwickeln derzeit ein Konzept von **Ringbuslinien** rund um die Landeshauptstadt, die auch durch den Landkreis München führen sollen.



Privilegierte Wege für Radfahrer: Das erste Teilstück einer **Radhauptverbindung** zwischen dem südlichen Landkreis und der Landeshauptstadt entsteht derzeit zwischen Sauerlach und Oberhaching. Auch die Pilotstrecke einer ersten, für den Radfahrer noch komfortableren **Radschnellverbindung** zwischen München und Garching bzw. Unterschleißheim schreitet ebenfalls voran. Darüber hinaus werden Korridore für weitere Radschnellverbindungen untersucht. Auch über einen **Solarradweg** denkt der Landkreis nach.



Beförderung nach Bedarf statt nach Fahrplan: Der Landkreis München prüft die Einrichtung von **On-Demand-Systemen** als Ergänzung zum ÖPNV. Nachfragegesteuerte Beförderungsangebote könnten wenig oder nicht erschlossene Gebiete so an den öffentlichen Nahverkehr anbinden.



Um das Netz im öffentlichen Personennahverkehr weiter zu optimieren, lässt der Landkreis München zahlreiche **neue Verbindungen** untersuchen. Dabei werden nicht nur herkömmliche Verkehrsmittel wie Busse oder Stadtbahnen, sondern auch der Einsatz von **Seilbahntechnologie** oder **Magnetschwebebahnen** in den Blick genommen.



Der Landkreis beschäftigt sich intensiv mit der Konzeption umweltfreundlicher Antriebsformen. Im Zentrum stehen zum Beispiel die **Elektrifizierung** weiterer Regionalbuslinien, die Bewerbung als **Wasserstoffregion** oder die Bereitstellung von **E-Scootern** und **Lastenrädern**.



.....

NOTIZEN





Gut unterwegs in Brunnthal